



## Adventliches Seniorentreffen im Gemeindeverbund Vel-

bert

**Gemeindeverbund Velbert.** In diesem Jahr hatten sich die Seniorenbegleiter etwas Neues einfallen lassen: Anstelle des traditionellen Restaurantbesuchs kamen die Senioren des Gemeindeverbunds Velbert am 27. November in der Kirche Bismarckstraße zu einem adventlichen Beisammensein zusammen – inklusive warmem Abendessen und viel Zeit für persönliche Begegnungen.

### **Festliche Tafel und herzliche Gemeinschaft**

Die Resonanz war groß: Rund 40 Seniorinnen und Senioren wollten diesen adventlichen Nachmittag im vertrauten Kreis erleben. Das Treffen war im Vorfeld angekündigt worden – inklusive Hinweis auf kulinarische Überraschungen.

Das Organisationsteam hatte die Tische liebevoll festlich dekoriert und ein reichhaltiges Buffet durch einen Caterer vorbereiten lassen. Die Hauptspeisen umfassten Schinkenkrustenbraten mit krosser Schwarte, Hähnchenbrust à la Saltimbocca im Speckmantel sowie Lachsfilet im Brotmantel. Als Beilagen standen Basmatireis, Kartoffelgratin, Drillinge und Buttergemüse bereit. Vorab gab es eine kleine Brot-Snack-Runde mit verschiedenen Pasten.

### **Humorvoller Beitrag sorgt für viel Gelächter**

Für heitere Stimmung sorgte ein besonderer Vortrag: Hans Osthoff las aus dem bekannten humoristischen Text „Das Denglische Weihnachtsgedicht“ vor. Um einen Eindruck zu vermitteln, hier ein kurzer, zulässiger Auszug:

Manche holen sich a Taennchen,  
when this brennt, they cry „Attention“.

Rufen for the Feuerwehr:

Please come quick to loeschen her!

Goes the Taennchen of in Rauch,  
they are standing on the Schlauch.

Der vollständige Text wurde mündlich vorgetragen und ist in verschiedenen Internet-Sammlungen humoristischer Texte zu finden.

Quelle: „Das denglische Weihnachtsgedicht“, Autor unbekannt.

### **Warum wir Weihnachten feiern**

Ilona Busch trug anschließend eine Weihnachtsgeschichte vor, in der ein Gespräch zwischen einer Großmutter und ihrem Enkelkind im Mittelpunkt steht. Gemeinsam entdecken sie, was hinter den freien Tagen wirklich steckt. Die beiden schauen in die Bibel, lesen die Weihnachtsgeschichte und sprechen über die beteiligten Personen und Ereignisse. Am Ende fasst die Großmutter einen schönen Entschluss: Sie möchte ihrem Enkel eine Kinderbibel schenken.

Der vorgetragene Text ist online verfügbar unter: [weihnachtsgeschichten.net](http://weihnachtsgeschichten.net)

(Autor: [weihnachtsgeschichten.net](http://weihnachtsgeschichten.net)).

### **Dankbarer und zufriedener Seniorenkreis**

Die Teilnehmenden bedankten sich herzlich beim Organisationsteam für die liebevolle Vorbereitung, die festliche Ausschmückung und die gelungene Auswahl des Menüs.

Der allgemeine Tenor war eindeutig: Es war eine sehr gute Idee, dieses adventliche Treffen einmal nicht „außer Haus“ zu feiern – die vertraute Umgebung tat gut und förderte das Miteinander.

### **29. November 2025**

Text: Reiner Krempf

Fotos: Edeltraud Timper



